



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein -Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

ANTIGEWALTTRAINING "KICK-OFF"

Adressaten

Straffällige oder sozial auffällige **männliche Jugendliche** im Alter von 14-21 Jahren, die im Rahmen einer gerichtlichen Weisung an einem Antigewalttraining teilnehmen müssen. Ausnahmsweise können auch motivierte Selbstmelder an der Maßnahme teilnehmen.

Ziele

- Aufbau und Stärkung eines ausgeglichenen Selbstbewusstseins
- Förderung der Entwicklung der Geschlechtsidentität
- Steigerung der verbalen Ausdrucksfähigkeit in Konfliktsituationen
- Perspektivenentwicklung
- Steigerung der Anstrengungs- und Konzentrationsbereitschaft
- soziale Kompetenzen vermitteln/ fördern
- Neigungen zu kriminellen Verhalten verringern bzw. abbauen

Umsetzung

Es werden die positiven Effekte von Sport genutzt. Sport kann soziale Kompetenzen fördern, negative Emotionen kanalisieren und somit Aggressivität und Gewaltbereitschaft verringern. Daher findet in **insgesamt 20 Einheiten** einmal wöchentlich mit männlichen Jugendlichen ein 90-120 minütiges Footballtraining statt. Dieses Training wird von einem männlichen Footballcoach im Rahmen der vereinseigenen Jugendarbeit (Ansbach Grizzlies) geleitet.

Zusätzlich zu diesem „körperlichen“ Teil des Antigewalttrainings findet einmal wöchentlich eine 60-minütige Gruppensitzung mit Sozialpädagogen statt, die die Lernprozesse der Gruppe und des Einzelnen begleiten und pädagogische Unterstützung bei eventuell auftretenden Konflikten leisten.

Beginn der jeweils 20 Einheiten bildet ein sogenannter "**Intensivtag**". Dieser ganztägige Intensivtag dient vorrangig dem intensiven Kennenlernen, dem Beziehungsaufbau sowie der Vertiefung football-fachlicher Kenntnisse.

Der **pädagogische Teil des Konzepts** wird in der wöchentlich stattfindenden Gruppenstunde umgesetzt. Im Anschluss an die 20 Einheiten des Gruppensettings findet eine **Einzelbetreuung** als Nachbetreuung bei Bedarf statt.

Nähere Informationen und das ausführliche Konzept des Vereins kann über den geschäftsführenden Vorstand, Herrn Pfister, Telefon: 01525/2457047 angefordert werden.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
Tel: 09825/2729729; Fax: 03212/7751963
VR 200423
E-Mail: kickoff@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.